**Zeitschrift:** Gazette / Oldtimer Club Saurer

**Herausgeber:** Oldtimer Club Saurer

**Band:** - (1992)

**Heft:** 9

**Vorwort:** Liebe Mitglieder [...]

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Oldtimer Club

c/o
AG ADOLPH SAURER
9320 ARBON

Tel.071/46 91 11
Fax 071/46 71 72

# Gazette

Nr. 9 8.3.1992

Liebe Mitglieder

Saurer Oldtimer sind über die ganze Welt verteilt. Wer die letzte Ausgabe des "Markt" gelesen hat, der weiss, wovon ich schreibe. Da hat tatsächlich jemand aus Südafrika nach Ersatzteilen für einen Saurer M8 gesucht. Offensichtlich war der Besitzer sich aber der Herkunft des Fahrzeuges nicht bewusst, denn bis jetzt glaubte er eine "Meisterleistung deutscher Ingenieurskunst" zu fahren. Bei den Neumitgliedern werden wir zum ersten Mal

Redaktionsadresse: David Piras Rössliweg 3 CH-9323 Steinach

jemanden aus England begrüssen können. Ich finde es gut, wenn wir auch international bekannt werden.

## Mittwochabend

Ein gutes Jahr sind wir jetzt an unserem Saurer LC an der Arbeit, mal mit mehr, mal mit weniger Elan. Zurzeit sind wir mit mühevoller Kleinarbeit beschäftigt. Es werden nun Einzelteile überholt und montiert. Arbeiten am Motor, die wir nicht selbst durchführen können sind in Auftrag gegeben worden, der Motorblock sei inzwischen schon wieder "zusammengenäht" worden. An der Carrosserie geht es jetzt eigentlich nur noch um kleinere Anpassungsarbeiten. Langsam aber sicher geht es voran, und gut Ding muss ja schliesslich Weile haben.

Vorläufig abgeschlossen haben wir unseren Inventar. Es ist mindestens alles einmal aufgenommen worden, Es ist aber nicht jedes Detail genau inventarisiert worden, wir haben noch einige Paletten, die mit diversen Einzelteilen gefüllt sind. Ausserdem gibt es Kisten, die Motoren enthalten, aber so aufgestapelt sind, dass wir sie zurzeit nicht öffnen können. Wir werden aber bei Gelegenheit daran weiterarbeiten.

Ausserdem haben wir Probleme mit den Felgen unseres 4MH. Da bei diesem Fahrzeug schon 1953 hypermoderne Aluminiumfelgen eingesetzt wurden, gibt es jetzt Oxidationsprobleme. An der Felgenaussenseite, wo Reifen und Felgenband anliegen, hat sich durch die Feuchtigkeit Aluminiumoxid gebildet. Die Oxidierung führt zu starken Kanten in der Felge, welche den Reifen zerschneiden kann. Wir haben die Vorderräder demontiert, die Felgen sandgestrahlt und werden sie demnächst frisch lackiert wieder montieren. Anschliessend folgt die gleiche Arbeit für die Hinterräder.

Gearbeitet wird auch am grünen 3TC. Der Tank sollte bis zum Sommer wieder dicht werden, die Lenkung könnte auch noch leichtgängiger sein, Es gibt also noch viel zu tun.

## Unsere neue Halle

Am Samstag, dem 18. Januar sind recht viele Mitglieder gekommen, um sich die Probleme anzusehen. Die Zusammenkunft war informativ und der Glühwein hat ziemlich warm gegeben. Da es kalt war und ich offensichtlich kaum noch etwas vertrage, habe ich in recht schnell und verhältnismässig stark gespürt. Ich war froh, die Sache auch einmal aus einer anderen Perspektive zu sehen. Was mir angekreidet wurde, war dass ich in der letzten Ausgabe doch ziemlich negativ über diese Halle geschrieben habe. Doch glaube ich, wenn ich nicht so gefrotzelt hätte, wären nie so viele Leute gekommen.

So sind wir zum Schluss gekommen, dass der Boden nur an den defekten Stellen repariert wird und eventuell mit einer Farbe gestrichen. Wände und Decke werden frisch gemalt, in Eigenarbeit oder Fremdauftrag steht noch offen. Das Loch wird mit einem Boden abgedeckt. Als wir Anfang März mit den "Stadtvätern" von Arbon zusammengekommen sind wurde uns versprochen, dass die Decke neu abgedichtet wird. Auch dürfen wir davon ausgehen dass